

# Uebersicht der Verhandlungen der Schweizerischen Bundesversammlung.

## Ordentliche Winter-Session

(5. Session der XV. Amtsperiode)

Montag den 7. Dezember 1891 (Nachmittags 3 Uhr) bis Donnerstag den 24. Dezember 1891.

Sitzungen des Nationalrathes: Dezember 7., 8., 9., 10., 11., 14., 15., 16., 17., 18., 19., 21., 22., 23. (11), 24. — (16 Sitzungen.)

Sitzungen des Ständerathes: Dezember 7., 8., 9., 10., 11., 12., 14., 15., 16., 17., 18., 19., 21., 22., 23. (11), 24. — (17 Sitzungen.)

Eine Sitzung der vereinigten Bundesversammlung: 17. Dezember (für Trakt. Nr. 2 und 49).

*n* = Priorität beim Nationalrath; *s* = Priorität beim Ständerath. — **N** = Kommission des Nationalrathes; **S** = Kommission des Ständerathes.

NB. Die Ziffern in Parenthese bedeuten: Traktanden-Nummer der vorigen Session; z. B.: **6**(10). Schweizer. meteorologische Centralanstalt. — ist diesmal Nr. 6, in voriger Session Nr. 10.

### 1. Wahlaktenprüfung. Prüfung der Wahlakten neuer Mitglieder.

**N** Lachenal, Brunner, Bühler (Graub.), de Chastonay, Eckenstein, Erni, Fonjallaz, Forrer, von Matt (Staus). (Vom provisorischen Bureau ernannt am 1. Dezember 1890.)

Nene Mitglieder.

Nationalrath:

Herr Kündig, Albert, von und in Pfäffikon, an Stelle des in den Ständerath gewählten Hrn. Stössel (Zürich).

» Paillard, Emile, von S<sup>c</sup>-Croix, in Yverdon, an Stelle des zum Fabrikinspector des II. Kreises ernannten Hrn. Campiche (Waadt).

Eröffnungsrede des Nationalrathspräsidenten Hrn. Lachenal (Bundesblatt V. 635).

Ständerath:

Herr Stössel, Johannes, von Bäretswil, in Zürich, an Stelle des verstorbenen Hrn. Pfenniger (Zürich).

» Odier, Edouard, von und in Genf, » » » ausgetretenen » Pictet (Genf).

### 2. a. Bundesrath, Präsidiumwahl. Wahl des Bundespräsidenten und des Vicepräsidenten des Bundesrathes für das Jahr 1892.

Wahl vom 17. Dezember. Bundespräsident für 1891: Herr Hauser.  
Vice-Präsident des Bundesrathes » » » Schenk.

### b. Wahl eines Mitgliedes des Bundesrathes, an Stelle des auf Ende Jahres demissionirenden Hrn. Bundespräsidenten Welti.

Gewählt am 17. Dezember 1891 für den Rest der gegenwärtigen Amtsperiode: Herr Nationalrath Dr. Josef Zemp von Entlebuch (Luzern).

### 3. Wahl der Geschäftsprüfungskommissionen des Nationalrathes und des Ständerathes (Geschäftsbericht für 1891, Priorität beim Nationalrath).

Auf die Januar-Session verschoben.

### 4. *n* Verfahren bei der Initiative.

Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 22. Juli 1891 (Bundesblatt IV. 11), betreffend das Verfahren bei Volksbegehren und Abstimmungen betr. Revision der Bundesverfassung.

**N** Brunner, Brosi, Comtesse, Erni, Locher, Python, Speiser.

**S** Schoch, Good, Herzog, Loretan, Ruchet, Scherb, Wirz.

1891, 28. Juli. Nationalrathsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.

» 10. Dezember. Ständerath: abweichend vom Nationalrath.

» 16. » Nationalrath, abweichend.

### 5. *n* Volksabstimmung vom 18. October 1891 (Banknotenartikel und Zolltarif). Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 24. November 1891 (Bundesblatt V. 521), betr. die Erhaltung der Volksabstimmung vom 18. October 1891 über die Revision von Art. 39 der Bundesverfassung und den Zolltarif.

**N** Bühler (Graub.), Gaillard, Keller, Ming, Pernoux.

**S** Loretan, Hautle, Stössel.

1891, 18. Dezember. Nationalrathsbeschluss nach BR-Entwurf, mit Aufstellung folgenden Postulates:

Der Bundesrath ist ersucht, die Frage zu prüfen, ob in den Fällen, in welchen das Volk an einem Tage über mehr als eine Gesetzesvorlage abzustimmen hat, den Stimmfähigen nicht für jede dieser Vorlagen ein besonderer Stimmzettel verabfolgt werden sollte.

» 22. » Ständerath: Zustimmung unter Ablehnung des Postulates.

» 23. » Nationalrath: Festhalten am Postulate.

» 23. » Ständerath: Definitives Festhalten am Beschlusse vom 22. Dezember.

» 23. » Nationalrath: Zustimmung.

6 (10). **s Schweizer. meteorologische Centralanstalt.** Erhöhung des Bundesbeitrages. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 10. April 1891 (Bundesblatt I. 998) über Abänderung des Bundesbeschlusses vom 27. März 1885 (A. S. n. F., VIII. 156), betreffend Uebernahme der meteorolog. Station auf dem Säntis durch den Bund. — Bericht der nationalrätlichen Kommission (Berichterstatte Hr. Baldinger) vom 3. Juni 1891 (Bundesblatt III. 444). — Zweiter Bericht der nationalrätlichen Kommission (Hr. Schüppi) vom 17. Dezember 1891 (Bundesblatt V. 805).

N Baldinger, Déglon, Kinkelin, Kuntschen, Schüppi.  
S Lienhard, Balli, Jordan-Martin, Raisin, Stutz.

1891, 15. April. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.

1891, 3. Juni. Nationalrathsbeschluss: Für einmal wird auf diese Angelegenheit nicht eingetreten, sondern dieselbe an den Bundesrath zurück gewiesen, mit dem Auftrage, er wolle nachbezeichnete Fragen,  
ob nicht: 1) die Entschädigung der kantonalen Beobachter,  
2) die Besoldung des Directors zu erhöhen, dagegen  
3) der Beitrag an die Kosten der Verwaltung, sowie der Beleuchtung des Physikgebäudes zu reduzieren sei,  
einer nähern Prüfung unterziehen, und je nach dem Ergebniss seiner Untersuchungen modifizierte Anträge stellen.

1891, 21. Dezember. Nationalrathsbeschluss: Erhöhung des jährlichen Gesamtkredites auf Fr. 46,000.

» 23. » Ständerath: Zustimmung.

7. **s Verwendung des Alkoholzehntels.** Vorlage des Bundesrathes vom 23. October 1891 (Bundesblatt IV. 583), betr. die Berichte der Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten 10 Prozent ihrer Einnahmen aus dem Reinertrage des Alkoholmonopols der Verwaltungsjahre 1889 und 1890.

N Kinkelin, Dufour, Schüppi, Stämpfli, de Werra.

S Good, Amstad, Odier, Romedi, Ruchet.

8 (13). **s Töss-, Glatt- und Thur-Correction.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 20. November 1891 (Bundesblatt V. 463), betreffend das Gesuch der Regierung des Kantons Zürich, vom 18. October 1890, um Bewilligung von Nachsubventionen für Correctionen an der Töss, der Glatt und der Thur (inclus. Rhein an der Thurmündung) im Kanton Zürich.

N Riniker, Beck-Leu, Bübler (Graub.), Grand, Rosenmund.

S Muheim, Good, Müller, Schmid-Ronca, Zweifel (Reg.-Rath).

9 (14). **s Bärschnerbach-Verbauung.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 26. Mai 1891 (Bundesblatt III. 94), betreffend Zusicherung eines Bundesbeitrages an den Kanton St. Gallen für die Verbauung des Bärschnerbaches und seiner oberen Verzweigungen. -- Nachtragsbotschaft vom 21. August 1891 (Bundesblatt IV. 303).

N Zschokke, Eschmann, Paschoud, Polar, Schobinger.

S Kellersberger, Jordan-Martin, Lusser, Reichlin, Zweifel (Reg.-Rath).

1891, 21. Dezember. Ständerathsbeschluss mit einigen Abänderungen am BR-Entwurf: Erhöhung der Gesamtvoranschlagssumme auf Fr. 275,000 (statt Fr. 260,000), des Beitragsmaximums auf Fr. 137,000 (statt Fr. 130,000), des jährlichen Beitragsmaximums auf Fr. 45,000 (statt Fr. 40,000).

» 22. » Nationalrathsbeschluss, abweichend vom Ständerath (Erhöhung der Gesamtvoranschlagssumme auf Fr. 283,000, des Beitragsmaximums auf Fr. 141,500).

» 23. » Ständerath: Zustimmung.

10 (53). **s Klausenstrasse.** Subventionsgesuch der Regierungen der Kantone Uri und Glarus vom 25. Mai 1891 für den Bau einer fahrbaren Strasse über den Klausenpass von Altdorf nach Linthal. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 14. August 1891 (Bundesblatt IV. 243). — Bericht der ständeräthl. Kommission (Blumer) vom 8. Dezember 1891 (Bundesblatt V. 764).

N Künzli, Bübler (Graub.), Cuenat, Ruffy, Schobinger, Suter, von Matt.

S Blumer, Bossy, Hohl, Leumann, Schmid-Ronca, Stutz, de Torrenté.

1891, 9. Dezember. Ständerathsbeschluss mit Abänderungen am BR. Entwurf.

» 16. » Nationalrath: Zustimmung.

11. **s Correction der Maggia** von oberhalb der Brücke bei Ascona bis zum Langensee. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 20. November 1891 (Bundesblatt V. 477), betr. ein Gesuch der Regierung des Kantons Tessin vom 26. October 1891 um Abänderung zweier Bestimmungen des bezüglichen Bundesbeschlusses vom 12. Dezember 1890 (A. S. n. F. XI. 734).

N Roten, Joost, Pestalozzi, Riniker, Tissot.

S Schaller, Good, Jordan-Martin, Romedi, Schoch.

1891, 18. Dezember. Ständerathsbeschluss, nach BR-Entwurf.

» 19. » Nationalrath: Zustimmung.

12 (15). **n Politische Rechte.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 2. Juni 1882 (Bundesblatt III. 1), betreffend die politischen Rechte der Schweizerbürger.

N Künzli, Bachmann, de Chastonay, Favon, Forrer, Grosjean, Holdener, Marti, Ruffy, Speiser, Volonterio.

S Scherb, Herzog, (Hoffmann), Kellersberger, Peterelli, Ruchet, Wirz.

13 (17). **s Auslieferung gegenüber dem Ausland.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 9. Juni 1890 (Bundesblatt III. 316).

N Zurbuchen, Gallati, Jeanhenry, Lutz, Paschoud.

S Eggli, Cornaz, Herzog, Scherb, Wirz.

1890, 30. September. Ständerathsbeschluss mit Abänderungen am Bundesrathsentwurf.

» 12. Dezember. Nationalrathsbeschluss, abweichend vom Ständerath.

» 19. » Ständerathsbeschluss, mit Abweichungen und der Einladung an den Bundesrath, den Text des Gesetzes vor dessen Veröffentlichung einer nochmaligen Durchsicht zu unterwerfen und dabei insbesondere auf die genaue Uebereinstimmung derselben in den drei Nationalsprachen Bedacht zu nehmen.

1891, 3. April. Nationalrathsbeschluss, mit Abänderungen.

» 7. » Ständerathsbeschluss, mit einer Abweichung.

» 10. » Nationalrath: Zustimmung.

NB. Die vom Bundesrathe vorzunehmende definitive Redaction des Gesetzes unterliegt noch der Schlussabstimmung der beiden Rätthe.

- 14(45). **s Patenttaxen der Handelsreisenden.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 29. Mai 1891, betr. die Frage der Patenttaxen der Handelsreisenden, sammt Beilage: Bericht des Herrn Ständerath Cornaz an das eidg. Justiz- und Polizeidepartement über diese Frage (Bundesblatt III. 1 bzw. 11).  
 N Ador, Bezzola, Brosi, Curti, Eckenstein, Kuntschen, Schmid (Uri).  
 S Zweifel (alt-Landamm.), Bossy, Good, Raisin, Reichlin, Robert, von Arx.
- 15(19). **s Schächfrage.** Rekurs der Regierungen der Kantone Bern und Aargau vom 10. Februar 1891 gegen den Bundesrathsbeschluss vom 17. März 1890 (Bundesblatt 1890, I. 639), betreffend das Schächten der Schlachthiere.  
 N Grieshaber, Cavat, Ming, Schindler, Théraulaz, Stoppani, Vogelsanger.  
 S Munzinger, Bossy, Cornaz, Herzog, Pfenninger.  
 1891, 5. Juni. Ständerathsbeschluss: Der Rekurs der Regierungen der Kantone Bern und Aargau wird abgewiesen.  
 » 11.½. Dezember. Nationalrath: Zustimmung.
- 16(18). **n Tessiner Angelegenheiten.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 3. Dezember 1890 (Bundesblatt V. 309). — Neue Botschaft nebst Beschlusses-Entwurf, vom 20. Juni 1891 (Bundesblatt III. 627).  
 N Häberlin, Bähler, Comtesse, Keel, Paschoud, Pestalozzi, Théraulaz.  
 S Munzinger, Cornaz, Herzog, Isler, Keiser, Schoch, de Torrenté, Wirz, Zweifel (Alt-Landammann).  
 1891, 14. Dezember. Nationalrathsbeschluss, nach BR-Entwurf.  
 » 18. » Ständerath: Zustimmung.
17. **n Amnestie betr. die Tessiner Angelegenheiten.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. Dezember 1891 (Bundesblatt V. 669), betr. den wegen Wahlbestechungen im Februar und März 1889, anlässlich der tessinischen Grossrathswahlen vom 3. März jenes Jahres, angehobenen und den eidgenössischen Assisen überwiesenen Prozess.  
 N Hilty, Bachmann, Bähler, Curti, Erni, Favon, Python.  
 S Wie bei N° 16.  
 1891, 15. Dezember. Nationalrathsbeschluss, nach BR-Entwurf, mit einem Zusatz im Ingress.  
 » 18. » Ständerath: Zustimmung.
18. **s Schweizerische Eisenbahnrente.** Bericht des Bundesrathes vom 23. October 1891 (Bundesblatt IV. 620) über die Frage der rechtlichen Natur der schweizerischen Eisenbahnrente.  
 N Speiser, Forrer, Heller, Keel, Richard.  
 S Isler, Herzog, Odier, Robert, Zweifel, a. L.
19. **n Zürich, Verfassung.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 23. October 1891 (Bundesblatt IV. 637), betr. die eidgenössische Gewährleistung eines Verfassungsgesetzes des Kantons Zürich, vom 9. August 1891.  
 N Gallati, Bonzanigo, Burkhalter, Déglon, Merkle.  
 S Lienhard, Lusser, Munzinger, Raisin, Zweifel, R.-R.  
 1891, 22. Dezember. Nationalrathsbeschluss, nach BR-Entwurf, mit einem Zusatz im Ingress.  
 » 23. » Ständerath: Zustimmung.
20. **n Schwyz, Verfassung.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 23. October 1891 (Bundesblatt IV. 631), betr. die eidgenössische Gewährleistung einer Partialrevision der Verfassung des Kantons Schwyz, vom 4. October 1891.  
 N Brenner, Cavat, Steiger (St. Gallen), Stock, Volonterio.  
 S Wie bei N° 19.  
 1891, 22. Dezember. Nationalrathsbeschluss, nach BR-Entwurf.  
 » 23. » Ständerath: Zustimmung.
21. **n Recurs Pagnamenta.** Bericht des Bundesrathes vom 27. October 1891 (Bundesblatt IV. 677) über den Recurs des Advocaten Tommaso Pagnamenta und Cons. in Bellinzona gegen den Bundesrathsbeschluss vom 30. Juni 1891, betr. die Grossrathswahlen vom 3. März 1889 im tessinischen Wahlkreise Osogna (Riviera).  
 N Jeanhenry, Buser, de Chastonay, Fehr, Schmid (Graub.), Ursprung, Zyro.  
 S Munzinger, Cornaz, Herzog, Schoch, Wirz.
22. **n Recurs Cattori.** Bericht des Bundesrathes vom 30. October 1891 (Bundesblatt IV. 686) über den Recurs des Claudio Cattori in Gordola gegen den Bundesrathsbeschluss vom 18. Juni 1891, betr. die Grossrathswahlen vom 3. März 1889 im tessinischen Wahlkreise San Nazzaro.  
 N }  
 S } Wie bei N° 21.
23. **s Recurs Walz.** Bericht des Bundesrathes vom 27. October 1891 (Bundesblatt IV. 671) über den Recurs des Constantin Walz in Luzern gegen einen Bundesrathsbeschluss vom 15. Juni 1891 (Bestätigung eines Bussurtheils der luzernischen Handelskammer wegen Nichteintragung in's Handelsregister).  
 N Kurz, Gobat, Häberlin, Schwander, Staub.  
 S Stutz, Kümin, Raisin.  
 1891, 17. Dezember. Ständerathsbeschluss, nach BR-Entwurf: Auf den Recurs wird nicht eingetreten.  
 » 19. » Nationalrath: Zustimmung.
24. **s Recurs Jost.** Recurs des Karl Jost, Bäcker und Negotiant, in Bruchenbühl (Gemeinde Buchholterberg, Bern) gegen den Bundesrathsbeschluss vom 6. Juni 1891 (Bundesblatt V. 534), betr. Wirthschaftspatent-Verweigerung.  
 N Lutz-Müller, Bernasconi, Eckenstein, Vogelsanger, Wuilleret.  
 S Stössel, Hildebrand, Peterelli.  
 1891, 23. Dezember. Ständerathsbeschluss, nach BR-Entwurf: Der Recurs wird als unbegründet abgewiesen.

- 25 (50). **n Errichtung von Radfahrerabtheilungen.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 3. Juni 1891 (B.-Blatt III. 110).  
 N Bühlmann, Dähler, Gaillard, Geilinger, Koch, Martin, Vonmatt.  
 S Müller, Blumer, Jordan-Martin, Kellersberger, Muheim, Keiser, Leumann. (Militärkommission.)
- 1891, 14. Dezember. Nationalrathsbeschluss, mit Abänderungen am BR-Entwurf.  
 » 18. » Ständerathsbeschluss, mit redactionellen Aenderungen gegenüber dem Nationalrath.  
 » 19. » Nationalrath: Zustimmung.
- 26 (55). **n Gotthardbefestigung.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 20. Juni 1891 (Bundesblatt, III. 727), betreffend Organisation der Verwaltung und Vertheidigung der Gotthardbefestigung.  
 N Berlinger, Ador, Hochstrasser, Jenni, Pestalozzi, Riniker, Rosenmund, de Stoppani, de Werra.  
 S Müller, Blumer, Jordan-Martin, Kellersberger, Muheim, Keiser, Leumann. (Militärkommission.)
- 1891, 16. Dezember. Nationalrathsbeschluss, nach BR-Entwurf, mit einer Abänderung in Art. 1.  
 » 22. » Ständerath: Zustimmung.
27. **s Besoldungsgesetz für die Beamten des Militärdepartements.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom .....  
 S Jordan-Martin, Keiser, Müller, Romedi, Stutz.
28. **n Kriegsbereitschaft der Armee.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 9. Dezember 1891 (Bundesblatt V. 674) über die Creditforderungen betr. die Kriegsbereitschaft der schweizerischen Armee.  
 N Künzli, Ador, Geilinger, Hochstrasser, Risch, Stockmar, Vigier.  
 S Kellersberger, Eggli, Good, Leumann, Raisin, Schmid-Ronca, Soldati. (Budgetkommission.)
- 29 (27). **s Eingabe von Pferdezüchtern der romanischen Schweiz** betr. Ankauf von Artillerie- und Cavalleriepferden im Inlande. Bericht des Bundesrathes vom 15. Juni 1891 (Bundesblatt III. 650).  
 N Viquerat, Good, Grieb, Roten, Suter.  
 S Müller, Blumer, Jordan-Martin, Keiser, Kellersberger, Muheim, Leumann. (Militärkommission.)
- 30a. **n Budget für das Jahr 1892.** Entwurf des Voranschlags der Einnahmen und Ausgaben für 1892, nebst zugehöriger Botschaft des Bundesrathes, vom 24. October 1891 (Bundesblatt V. 1).  
 N Brenner, Beck-Leu, Berger, Grieshaber, Locher, Martin, Richard, Scherrer-Fülleemann, Théraulaz, Zschokke, Zaberbühler. (Büreau-Wahl vom 25. Juni 1891.)  
 S Kellersberger, Eggli, Good, Leumann, Raisin, Schmid-Ronca, Soldati. (Büreau-Wahl vom 3. Juni 1891.)
- Beschluss beider Rätthe vom 23. Dezember 1891: Genehmigung der bundesrätlichen Budgetvorlage mit einigen Abänderungen und unter Aufstellung folgender Postulate: 1. Der Bundesrath wird eingeladen, den zur Prüfung des Budget aufgestellten Kommissionen jeweilen zur Verfügung zu stellen: ein Verzeichniss sämtlicher Beamten und Angestellten der Centralverwaltung mit Angabe des in dem jeweiligen Voranschlag in Aussicht genommenen Besoldungsansatzes und der im Gesetze vorgesehenen Besoldungsgrenzen, insofern solche bestehen. — 2. Der Bundesrath wird eingeladen, die Frage zu prüfen, ob es nicht angezeigt sei, die aus dem Auslande kommenden und zum Verkauf oder zur Vertheilung in der Schweiz gelangenden Zeitungen unter das Postregal zu stellen. — 3. Der Bundesrath wird eingeladen, bei Neubauten, die einen Kostenvoranschlag von Fr. 100,000 überschreiten, dringende Fälle vorbehalten, den Rätthen besondere Vorlagen zu unterbreiten.
- b. **n Budget der Alkoholverwaltung für das Jahr 1892.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 9. October 1891 (Bundesblatt IV. 499).  
 N Speiser, Abegg, Aeby, Comtesse, Gisi, Paschoud, Rebmann, Schwander, Sonderegger. (Gewählt den 20. Dezember 1890, als ständige Alkoholkommission bezeichnet den 9. April 1891.)  
 S von Arx, Lienhard, Robert, Scherb, Schubiger, Soldati, Wirz. (Gewählt durch das Büreau am 23. Juni 1891.)
- 1891, 15. Dezember. Nationalrathsbeschluss: Genehmigung der bundesrätlichen Budgetvorlage mit einigen Abänderungen.  
 » 18. » Ständerath: Zustimmung.
31. **s Nachtragskredite für das Jahr 1891.** (II. Serie.) Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 12. Dezember 1891 (Bundesblatt V. 684).  
 N Abegg, Baud, Dufour, Häni, Hochstrasser, Kurz, Sonderegger, Tobler, de Werra. (Wahl durch das Büreau, 27. Juni 1890.)  
 S Göttsheim, Schmid-Ronca, Eggli, Künin, (Pfenninger), Schaller, Robert. (Wahl durch den Ständerath, 4. Juni 1890)
- 1891, 17. Dezember. Ständerathsbeschluss: Bewilligung der vom Bundesrathe verlangten Nachtragskredite, mit Hinzufügung eines neuen Crediten von Fr. 110,000 für « Vergrösserung der Dependenzen zum neuen Postgebäude in Genf ».  
 » 18. » Ständerathsbeschluss: Bewilligung eines ferneren, vom Bundesrathe mit Schreiben vom 18. Dezember verlangten Crediten von Fr. 22,760. 20 für « Viehsanitätspolizei an der Grenze ».  
 » 22. » Nationalrath: Zustimmung.
32. **n Eidgen. Werthschriftenverwaltung.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 20. November 1891 (Bundesblatt V. 456) betr. Errichtung einer eidg. Werthschriftenverwaltung.  
 N Keel, Aeby, Bühler (Bern), Colomb, Erismann.  
 S Zweifel, a. L., Blumer, Hohl, Muheim, Schaller.
- 1891, 17. Dezember. Nationalrathsbeschluss, nach BR-Entwurf, mit einigen Abänderungen.  
 » 18. » Ständerath: Zustimmung.
- 33 (32). **Alkoholverwaltung.** Bericht des Bundesrathes über Geschäftsbericht und Rechnung pro 1890 (Bundesblatt 1891 III. 315). — Bericht der nationalrätlichen Kommission (Hr. Speiser) vom 11. Dezember 1891 (Bundesblatt V. 794).  
 N Speiser, Abegg, Aeby, Comtesse, Gisi, Paschoud, Rebmann, Schwander, Sonderegger. } Alkoholkommissionen.  
 S von Arx, Amstad, Müller, Ruchet, de Torrenté, Wirz, Zweifel (Reg.-Rath).
- 1891, 23. Juni. Nationalrathsbeschluss mit folgender Formulirung: I. Die Prüfung des Geschäftsberichtes und der Rechnung der Alkoholverwaltung pro 1890 wird auf die Wintersession verschoben. — II. Der Bundesrath wird, unter Vorbehalt der Genehmigung seines Berichtes über die Geschäftsführung und die Rechnung der Alkoholverwaltung pro 1890, ermächtigt, den Kantonen den Saldo des Ertrages pro 1890 mit Fr. 1,896,787. 57 sofort auszuzahlen.  
 1891, 26. Juni. Ständerath: Zustimmung.

1891, 23. Dezember. Beschluss beider Räte: 1. Der Bundesrath wird, in Festhaltung der noch nicht erledigten Beschlüsse zum Geschäftsberichte von 1889, eingeladen: a) den Entwurf eines Organisationsgesetzes der Alkoholverwaltung vorzulegen, wobei auf einen von der übrigen Bundesverwaltung so weit thunlich abgetrennten und möglichst nach kaufmännischen Grundsätzen eingerichteten Betrieb Rücksicht zu nehmen ist; b) im Ferneren die Frage zu prüfen, ob nicht für die Alkoholverwaltung und unter welchen Formen eine ständige Aufsichtsbehörde einzurichten sei; c) eine Erhebung darüber zu veranstalten, wie die in Art 9 des Bundesgesetzes betreffend gebrannte Wasser vorgesehene Aufsicht über den Handel mit den vom Bunde abgegebenen gebrannten Wassern von den Kantonen gehandhabt werde, insbesondere in Bezug auf die Reinheit der Produkte im Kleinverkaufe; d) zu untersuchen, ob nicht der Verkehr in relativ denaturirtem Sprite in das Monopol einzubeziehen sei. — 2. Die Erledigung des Bundesbeschlusses vom 18. Dezember 1890 betreffend das Verhältniss von Art. 2 zu Art. 6 des Bundesgesetzes über gebranntes Wasser wird bis nach Eingang des Berichtes des Bundesrathes über den der schweizerischen Landwirtschaft aus Art. 2 des Gesetzes erwachsenden Nutzen verschoben. — 3. Ziffer 3, Absatz 1 des Bundesbeschlusses vom 18. Dezember 1890 wird als durch die zugestandene kostenlose Beförderung der leeren und der gefüllten Gebinde erledigt erklärt. — 4. Die Alkoholanleihe ist durch jährliche Entnahme von Fr. 590.000 aus der Betriebsrechnung bis Ende des Jahres 1898 zu tilgen. — 5. Der Geschäftsführung und der Rechnung der Alkoholverwaltung pro 1890 wird die Genehmigung erteilt und die auf Grund des Bundesbeschlusses vom 26. Juni 1891 erfolgte Auszahlung des Erträgnisses an die beteiligten Kantone und Gemeinden bestätigt.

34 (35). **n Arbeit in den Fabriken.** Bericht des Bundesrathes vom 3. Juni 1891 (Bundesblatt III. 194), betr. vier Beschlüsse des Räte zum Bundesgesetz über die Arbeit in den Fabriken, vom 23. März 1877 (A. S., n. F., III. 241). (Motionen Comtesse, Cornaz, Decurtins; Anwendung von Art. 12 leg. cit.)

N Favon, Abegg, Bangarter, Comtesse, Decurtins, Hediger, Künzli.  
S Blumer, Bossy, Cornaz, Leumann, Schoch, Schubiger, Wirz.

1891, 18. Dezember. Nationalrathsbeschluss, mit folgender Formulirung: I. Motion Comtesse. Zustimmung zum Beschlusse des Bundesrathes. — III. Bundesbeschluss vom 24. Juni 1889 betr. die Revision von Art. 12 des Bundesgesetzes über die Arbeit in den Fabriken. Zustimmung zum Beschlusse des Bundesrathes. — IV. Bundesbeschluss vom 24. Juni 1889 betr. die Veröffentlichung der gerichtlichen Urtheile bei Uebertretungen des Fabrikgesetzes. Alle Urtheile betreffend Uebertretungen des Fabrikgesetzes sollen den Fabrikinspektoren zu Handen des Bundesrathes mitgetheilt werden. — (Zu II. wurde kein eigentlicher Beschluss gefasst, sondern dahin entschieden, dass die Angelegenheit mit dem Berichte des Bundesrathes dahingestellt sein solle.)

35. **s Zündhölzchenmonopol.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 20. November 1891 (Bundesblatt V. 413), betr. Einführung des Zündhölzchenmonopols.

N Favon, Decurtins, Joos, Locher, Rosenmund, Schobinger, Steiger (Bern), Théraulaz, Viquerat.  
S Göttisheim, Bossy, Eggli, Scherb, Schubiger, de Torrenté, Wirz.

36 (27 b.). **s Eingabe von Pferdezüchtern und Pferdebesitzern in Entlebuch** betreffend Stationirung geeigneter importirter Zuchthengste besserer Qualität in dortiger Gegend. — Bericht des Bundesrathes vom 18. Juni 1891 (Bundesblatt III. 656).

N Viquerat, Good, Grieb, Roten, Suter.  
S Müller, Blumer, Jordan-Martin, Keiser, Kellersberger, Muheim, Leumann. (Militärkommission.)

1891, 18. Dezember. Ständerathsbeschluss: Dem Bundesrathe wird die von ihm nachgesuchte Ermächtigung erteilt, dem Begehren der Petenten grundsätzlich zu entsprechen und einen Theil des diesjährigen Credits für Hebung der Pferdezucht in dem von den Petenten gewünschten Sinne zu verwenden.

37 (37). **s Jagd und Vogelschutz.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 13. April 1891 (Bundesblatt II. 108), betr. Revision des Bundesgesetzes über Jagd und Vogelschutz (A. S. n. F., II. 39) vom 17. September 1875.

N Schmid (Uri), Baldinger, Fonjallaz, Gisi, Gobat, Koch, Roten, Scheuchzer, de Stoppani.  
S Eggli, Balli, Cornaz, Jordan-Martin, Kellersberger, Müller, Romedi.

1891, 21. Dezember. Ständerathsbeschluss, abweichend vom BR-Entwurf.

38 (38). **s Eisenbahngeschäfte.**

N Geilinger, Comtesse, Grand, Lüthy, Ruffy, Schmid (Graub.), Zürcher.  
S Eggli, Schoch, Schaller, Wirz, Herzog, Zweifel (Reg.-Rath), Ruchet.

a. **Martigny-ville-Salvan-Châtelard.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 23. Juni 1891 (Bundesblatt III. 701), betr. Konzession einer Eisenbahn von Martigny-ville über Salvan nach Châtelard.

b. **Brienerseebahn.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 24. Dezember 1891 (Bundesblatt V. 857), betr. Concession einer Eisenbahn von Interlaken nach Brienz.

c. **Zermatt-Gornergrat und -Matterhorn.** Concession.

d. **Frutigen-Lötschberg-Visp (Lötschbergbahn).** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. Dezember 1891 (Bundesblatt V. 599), betr. Concession einer Eisenbahn von Frutigen durch den Lötschberg nach Visp.

1891, 22. Dezember. Ständerathsbeschluss, nach BR-Entwurf.  
» 23. » Nationalrath: Zustimmung.

e. **Gürbenthalbahn (Bern-Thun).** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 22. Dezember 1891 (Bundesblatt V. 850), betr. Uebertragung und Abänderung der Concession einer Eisenbahn von Bern durch das Gürbenthal nach Thun.

f. **Meiringen-Hohenstollen.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. Dezember 1891 (Bundesblatt V. 612), betr. Concession einer Zahnradbahn von Meiringen auf den Hohenstollen.

1891, 22. Dezember. Ständerathsbeschluss, nach BR-Entwurf.  
» 23. » Nationalrath: Zustimmung.

g. **Langenthal-Wauwyl.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. Dezember 1891 (Bundesblatt V. 588), betr. Concession einer normalspurigen Eisenbahn.

1891, 22. Dezember. Ständerathsbeschluss, nach BR-Entwurf.  
» 23. » Nationalrath: Zustimmung.

- h. **Gais-Gäbris.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. Dezember 1891 (Bundesblatt V. 623), betr. Concession einer Eisenbahn von Gais auf den Gäbris.  
1891, 22. Dezember. Ständerathsbeschluss, nach BR-Entwurf.  
» 23. » Nationalrath: Zustimmung.
- i. **Alpnachstad-Altorf.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 22. Dezember 1891 (Bundesblatt V. 837), betr. Concession einer schmalspurigen Eisenbahn von Alpnachstad nach Altorf.
- k. **Trubschachen-Napf.** Concession.
- l. **Davos-Samaden.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. Dezember 1891 (Bundesblatt V. 631), betr. Fristverlängerung für die Eisenbahn von Davos nach Samaden.  
1891, 22. Dezember. Ständerathsbeschluss, nach BR-Entwurf.  
» 23. » Nationalrath: Zustimmung.
- m. **Fristverlängerungen.** Schreiben des Bundesrathes vom 12. Dezember 1891 mit Beschlusses-Entwurf betr. Ermächtigung des Bundesrathes zur Verlängerung der in Eisenbahnconcessionen anberaumten Fristen.  
1891, 14. Dezember. Ständerathsbeschluss: Die verlangte Ermächtigung wird ertheilt.  
» 14. » Nationalrath: Zustimmung.
- 39 (56). **n Beschwerde der schweizerischen Bahnhofrestaureure** betr. die Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Arbeitszeit beim Betrieb der Eisenbahnen und anderer Transportanstalten. Bericht des Bundesrathes vom 22. Juni 1891 (Bundesblatt III. 662).  
N Geilinger, Comtesse, Grand, Lüthy, Ruffy, Schmid (Graub.), Zürcher } Eisenbahnkommissionen.  
S Eggli, Schoch, Schaller, Wirz, Herzog, Zweifel (Reg.-Rath), Ruchet }
- 40 (39). **s Post- und Telegraphengebäude Glarus.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf betreffend Ankauf eines Gebäudes zur Unterbringung der Post- und Telegraphenbureaux, vom 3. Oktober 1890 (Bundesblatt IV. 453).  
N Favon, Rosenmund, Staub, Steinemann, Zimmermann.  
S Eggli, Blumer, Bossy, Hildebrand, Stutz.  
1890, 10. Oktober. Ständerathsbeschluss, nach BR-Entwurf.  
» 15. Dezember. Nationalrathsbeschluss: Rückweisung des Traktandums an den Bundesrath zur Vervollständigung der Akten.
41. **s Ruhetage der Beamten und Angestellten der Telegraphen- und Telephonverwaltung.** Bericht des Bundesrathes vom 4. Dezember 1891 (Bundesblatt V. 581), betr. die von der schweiz. Gesellschaft für Sonntagsfeier bei der Bundesversammlung eingereichte Eingabe um Ausdehnung der Bestimmungen über Sonntagsruhe auf die Beamten und Angestellten der Telegraphen- und Telephonverwaltung.  
N Müller, Ed. (Bern), Baud, Bezzola, Brenner, de Chastonay, Vogelsanger, Weissenbach.  
S Schoch, Lienhard, Reichlin, Schmid-Ronca, Soldati.
42. **s Wiener Weltpostcongress.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 10. November 1891 (Bundesblatt V. 293), betr. die Ratification der am Wiener Weltpostcongress abgeschlossenen Uebereinkommen.  
N Benziger, Blumer-Egloff, Bühler-Honegger, Grosjean, Roth.  
S Robert, von Arx, Blumer, Leumann, Reichlin.  
1891, 22. Dezember. Ständerathsbeschluss, nach BR-Entwurf.  
» 23. » Nationalrath: Zustimmung.

43 (41). **Motion von Hrn. Nationalrath Vogelsanger** und Mitunterzeichnern, vom 14. April 1891.

Der Bundesrath wird eingeladen, zu untersuchen und darüber zu berichten, ob nicht durch gesetzliche Bestimmungen das in Artikel 56 der Bundesverfassung ausgesprochene Recht der freien Vereinigung der Bürger derart geschützt werden könne und zu schützen sei, dass die thatsächliche Ausübung dieses Rechtes innerhalb der verfassungsrechtlichen Schranken Jedem möglich ist und jede Beeinträchtigung desselben gegenüber wirtschaftlich abhängigen Personen der Bestrafung unterliegt.

Unterzeichner: Vogelsanger, Bühler (Bern), Comtesse, Curti, Decurtins, Eckenstein-Schröter, Favon, Joos, Locher, Risch, Schächli, Scherrer-Fülleemann, Scheuchzer, Schmid (Uri), Steiger (St. Gallen), Stüssel.

1891, 17. Dezember. Die Motion wird erheblich erklärt.

44 (42). **Motion von Hrn. Nationalrath Favon** und Mitunterzeichnern, vom 16. April 1891.

Der Bundesrath wird eingeladen, auf die nächste ordentliche Wintersession darüber Bericht zu erstatten, ob es nicht angezeigt wäre, in's eidg. Fabrikgesetz folgende Zusatzbestimmung aufzunehmen:

«Die Kantone sind ermächtigt, für gewisse Industrien obligatorische Berufsgenossenschaften einzuführen.»

Unterzeichner: Favon, Comtesse, Decurtins, Fonjallaz, Gobat, Lachenal, Stüssel.

45 (51). **Motion von Hrn. Nationalrath Joos**, vom 8. Juni 1891.

Der Bundesrath ist eingeladen, zu prüfen und beförderlich zu berichten, ob nicht Art. 26 der Bundesverfassung den Zusatz erhalten soll:

«Der Bund wird die Grundsätze feststellen, gemäss welchen die Verstaatlichung von Eisenbahnen zu geschehen hat.»

46 (58). **Interpellation von Hrn. Nationalrath Jeanhenry** und Mitunterzeichnern, vom 26. Juni 1891.

Die Unterzeichneten richten an den Bundesrath eine Interpellation um Auskunft über den gegenwärtigen Stand der Postsparkassenfrage, deren Studium ihm durch einen Beschluss des Nationalrathes vom 11. Juni 1881 übertragen worden ist.

Unterzeichner: Jeanhenry, de Chastonay, Comtesse, Favon, Gobat, Grosjean, Martin, Richard, Stockmar, Tissot.

1891, 19. Dezember. Erledigt.

7 (8). **Interpellation von Hrn. Nationalrath Python** und Mitunterzeichnern, vom 29. Juli 1891.

Die Unterzeichneten verlangen den Bundesrath über die Ernennung des Herrn Curzio Curti zum Stellvertreter des Aushebungsoffiziers der VIII. Division zu interpelliren, welche Ernennung am 9. Juli erfolgt sein soll.

Unterzeichner: Python, Beck-Leu, de Chastonay, Decurtins, Erni, Kuntschen, Roten, Schmid (Uri), Schmid (Graub.), von Matt (Staus).

8 (9). **Motion von Hrn. Ständerath Wirz** und Mitunterzeichnern, vom 29. Juli 1891.

Der Bundesrath wird eingeladen, einen Gesetzes-Entwurf für Revision des eidgenössischen Strafrechtsverfahrens einzubringen.

Unterzeichner: Wirz, Muheim, Raisin.

1891, 21. Dezember. Die Motion wird erheblich erklärt und dem Bundesrath zum Bericht überwiesen.

9. **Begnadigungsgesuch Hösli**. Botschaft vom 27. November 1891 (Bundesblatt V. 531) betreffend das Begnadigungsgesuch des Georg Hösli von Haslen (Glarus) in Sachen einer **Eisenbahngefährdung auf der N.-O.-B.-Station Dättwyl**.

Kommission der vereinigten Bundesversammlung: N Zurbuchen, Eschmann, Grand; — S Cornaz, Hildebrand.

1891, 17. Dezember. Beschluss der vereinigten Bundesversammlung: Das Begnadigungsgesuch wird abgewiesen.

10. **s Recurs Tarnutzer**. Recurs des Stellenvermittlungsbureau J. Tarnutzer in Basel gegen den Bundesrathsbeschluss vom 25. August 1891 (Bundesblatt IV. 310) in Sachen einer Beschwerde des Recurrenten betreffend den Gebührentarif für Stellenvermittlung.

N Curti, Choquard, Heller, Richard, Schubiger.

S Soldati, Ruchet, Scherb.

51. **n Recurs Häfliger und Consorten**. Recurs der HH. L. Häfliger und Consorten von Triengen und Winikon (Luzern) gegen den Bundesrathsbeschluss vom 17. November 1891 (Bundesblatt V. 540) in Sachen der Grossrathsnachwahl in Triengen vom 24. Mai d. J.

N Brosi, Bezzola, Forrer, Jolissaint, Kuntschen, Scherrer, von Matt.

S Scherb, Cornaz, Hildebrand, Peterelli, Stutz.

1891, 10. Dezember. Nationalrathsbeschluss: Der Bundesrath wird eingeladen, in der Recurssache Häfliger und Consorten in Triengen betreffend die dortigen Grossrathswahlen vom 24. Mai abhin die von der Luzerner Regierung auf den 13. dies anberaumte Nachwahl bis zum endgültigen Entscheid der eidgen. Räte zu sistiren.

52. **n Handelsverträge**.

Die Vorberathung wird den frühern Zolltarifcommissionen überwiesen, bestehend aus den Herren:

N Cramer-Frey, Beck-Leu, Berger, Bühler-Honegger, Eckenstein, Fehr, Gisi, Grosjean, Hediger, Künzli, Lachenal, Polar, Ruffy, Schindler, Sonderegger, Stockmar, Tobler. (Frühere Zolltarifcommission)

S Zweifel, a. L., Blumer, Cornaz, Göttisheim, Hohl, Kellersberger, Kumin, Müller, Munzinger, Odier, Peterelli. (Frühere Zolltarifcommission.)

53. **s Correction der Ilfis und des Schonbaches**.

Es werden folgende Commissionen bestellt:

N Pestalozzi, Holdener, Sturzenegger, Thélin, Vogler.

S Munzinger, Jordan-Martin, Keiser, Lusser, Zweifel (R.-R.).

54. **Recurs Grandjean & Sohn und Consorten**. Bericht des Bundesrathes vom 12. Dezember 1891 (Bundesblatt V. 737), betr. den Recurs der Herren Grandjean & Sohn, Weinhändler in Lausanne, und Consorten gegen den Bundesrathsbeschluss vom 1. Juni 1891 (Bundesblatt III. 291) in Sachen Sibilin und Consorten betr. **Uebertretung des Bundesgesetzes über Mass und Gewicht**.

N Stockmar, Dähler, Scheuchzer, Schmid (Uri), Stock.

S Herzog, Isler, Lienhard.

1891, 23. Dezember. Nationalrathsbeschluss, nach BR-Entwurf: Der Recurs wird als unbegründet abgewiesen.

55. **Motion von Hrn. Nationalrath Schmid (Uri)** und Mitunterzeichnern, vom 22. Dezember 1891.

Der Bundesrath wird eingeladen, nach vorgängiger Einvernahme der Kantonsregierungen die Frage zu prüfen, ob und eventuell in welcher Weise den volkswirtschaftlich schädlichen und das Rechtsbewusstsein des Volkes verletzenden Missbräuchen im Börsenwesen innerhalb des Competenzkreises des Bundes wirksam entgegen getreten werden könne und hierüber der Bundesversammlung mit thunlichster Beförderung Bericht und Antrag zu erbringen.

Unterzeichner: Schmid (Uri), Decurtins, Kuntschen, Ming.

56. **Interpellation von Hrn. Nationalrath Stoppani**, vom 22. Dezember 1891.

Der Unterzeichnete wünscht den Bundesrath über die öffentliche Beunruhigung zu interpelliren, die im Kanton Tessin, namentlich im Bezirk Mendrisio, durch die Ermordung des Carlo Buzzi, durch die fortwährenden Aufreizungen und die gegen Leben und Sicherheit der Liberalen gerichteten Drohungen, sowie endlich durch den neuerlichen Entscheid der Anklagekammer in Sachen der Ermordung des Buzzi, hervorgerufen worden ist; ebenso wünscht er eventuell vom Bundesrath Auskunft über die Massnahmen, welche dieser getroffen hat oder noch zu treffen gedenkt, um die Ruhe und Ordnung im genannten Kantone zu sichern.

L. de Stoppani.

1891, 23. Dezember. Erledigt.



## Allgemeine oder ständige Kommissionen.

### 1. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1891.

(Priorität beim Ständerathe):

N Abegg, Baud, Dufour, Häni, Hochstrasser, Kurz, Sonderegger, Tobler, de Werra. (Wahl durch das Bureau, 27. Juni 1890.)  
S Göttsheim, Schmid-Ronka, Egli, Kümin, (Pfenninger), Schaller, Robert. (Wahl durch den Ständerath, 4. Juni 1890.)

### 2. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1892.

(Priorität beim Nationalrathe):

N Brenner, Beck-Leu, Berger, Grieshaber, Locher, Martin, Richard, Scherrer-Füllemann, Théraulaz, Zschokke, Zuberbühler.  
(Büreau-Wahl vom 25. Juni 1891.)  
S Kellersberger, Egli, Good, Leumann, Raisin, Schaid-Ronca, Soldati. (Büreau-Wahl vom 3. Juni 1891.)

### 3. Ständige Alkoholkommission des Nationalrathes.

HH. Speiser, Aeby, Comtesse, Gisi, Paschoud, Rebmann, Schwander, Sonderegger, (Stüssel). (Gewählt den 20. Dezember 1890, als ständige Alkoholkommission bezeichnet den 9. April 1891.)

### 4. Alkoholkommission des Ständerathes pro 1891.

HH. von Arx, Amstad, Müller, Ruchet, de Torrenté, Wirz, Zweifel (Reg.-Rath). (Gewählt am 3. Dezember 1890.)

### 5. Alkoholkommission des Ständerathes pro 1892.

HH. von Arx, Lienhard, Robert, Scherb, Schubiger, Soldati, Wirz. (Gewählt durch das Bureau am 23. Juni 1891.)

### 6. Eisenbahnkommissionen (für Konzessionen):

N Geilinger, Comtesse, Grand, Lüthy, Ruffy, Schmid (Graub.), Zürcher.  
S Egli, Schoch, Schaller, Wirz, Herzog, Zweifel (Reg.-Rath), Ruchet. (Ernannt durch den Rath am 3. Juni 1891.)

### 7. Militärkommission des Ständerathes:

HH. Müller, Blumer, Jordan-Martin, Leumann, Kellersberger, Muheim, Keiser. (Wahl durch den Ständerath, 3. Juni 1891.)

### 8. Petitionskommission des Nationalrathes:

HH. Lutz-Müller, Baud, Brenner, Erni, Rebmann. (Bestätigt am 5. Juni 1890.)

### 9. Wahlaktenprüfungskommission des Nationalrathes:

HH. Lachenal, Brunner, Bühler (Graub.), de Chastonay, Eckenstein, Erni, Fonjallaz, Forrer, von Matt. (Vom provisorischen Bureau ernannt am 1. Dezember 1890.)



## Alphabetische Uebersicht der Tractanden.

Die mit † bezeichneten Gegenstände sind pendent.

### Alkoholverwaltung:

- † Alkoholzehntel, Verwendung des —, 7.  
Budget pro 1892, 30.  
Geschäftsbericht und Rechnung pro 1890, 33.
- Amnestie in Tessiner Angelegenheiten, 17.
- † Auslieferung gegenüber dem Auslande, Bundesgesetz, 13.
- † Arbeit in den Fabriken, 34.
- Begnadigungsgesuch Hösli (Eisenbahngefährdung) 49.
- Bundesrath:  
Wahl des Bundespräsidenten und des Vicepräsidenten des B-Rathes pro 1892, 2 a.  
Wahl eines Mitgliedes, 2 b.

### Eisenbahnwesen:

- † Alpnach-Altorf, Konzession, 38 i.
- † Brienerseebahn, Konzession, 38 b.
- Davos-Samaden, Fristverlängerung, 38 l.
- † Eisenbahnrente, Rechtliche Natur der schweizerischen —, 18.  
Fristverlängerungen 38 m.  
Frutigen-Lötschberg-Visp, Konzession, 38 d.
- † Gürbenthalbahn (Bern-Thun). Konzessionsübertragung und -Aenderung 38 c.  
Gais-Gäbris, Konzession, 38 h.
- Langenthal-Wauwyl, Konzession, 38 g.
- † Martigny-ville-Salvan-Châtelard, 38 a.
- Meiringen-Hohenstollen, Konzession, 38 f.
- † Trubschachen-Napf, Konzession, 38 b.
- † Zermatt-Gornergrat und Zermatt-Matterhorn, Konzession, 38 c.
- † Geschäftsprüfungscommission, Wahl der —, 3.
- † Glarus, Post- und Telegraphengebäude — 40.
- † Handelsreisende, Patenttaxen der —, 14.
- Handelsverträge, Bestellung der Commissionen für die —, 52.
- Initiative, Verfahren bei der —, Gesetzesentwurf 4.

### Interpellationen:

- Jeanhenry & Cons., betr. Postsparkassen, 46.
- † Python & Cons., betr. Ernennung des Herrn Curzio Curti zum Stellvertreter des Anhebungsoffiziers der VIII. Division, 47.
- de Stoppani & Cons., betr. öffentliche Beunruhigung im Kanton Tessin, 56.
- † Jagd und Vogelschutz, Gesetzesentwurf, 37.
- Klausenstrasse, Subvention an den Bau der —, 10.

### Korrekturen:

- † Bärschnerbach (St. Gallen), 9.
- Hfis & Schonbach (Luzern & Bern), Kommissionsbestellung, 53.
- Maggia (Tessin), 11.
- † Töss, Glatt und Thur (Zürich), 8.
- Meteorologische Centralanstalt, Erhöhung des Bundesbeitrages, 6.

### Militärwesen:

- † Besoldungsgesetz für die Beamten des Militärdepartements, 27.
- Gotthardbefestigungen, Organisation, Bundesgesetz, 26.

- † Kriegsbereitschaft der Armee. Beschlussesentwurf, 28.
- Radfahrer-Abtheilungen, Errichtung von —, Bundesgesetz, 25.

### Motionen:

- † Favon & Cons., betr. obligatorische Berufsgenossenschaften, 44.
- † Joos, betr. Verstaatlichung der Eisenbahnen, 45.
- † Schmid (Uri) & Cons., betr. Einschreiten des Bundes gegen Börsenmissbräuche, 55.
- Vogelsanger & Cons., betr. das Vereinsrecht, 43.
- Wirz & Cons., betr. eidgen. Strafrechtsverfahren, 48.
- Nachtragskredite pro 1891, (II. Serie) 31.
- † Patenttaxen der Handelsreisenden, Gesetzesentwurf 14.

### Petitionen, Eingaben etc.:

- † Bahnhofrestaureure, betr. Arbeitszeit ihres Personals, 49.
- † Pferdezüchter der roman. Schweiz, um Ankauf von Militärpferden im Inlande, 29.
- † Pferdezüchter im Entlebuch, um Stationierung besserer Zuchthengste in dortiger Gegend, 36.
- † Sonntagsfeier, Schweiz. Gesellschaft für —, Eingabe betr. Sonntagsdienst der Telegraphen- und Telephonangestellten, 41.
- † Politische Rechte der Schweizerbürger, 12.

### Rekurse, Beschwerden etc.:

- † Cattori Claudio in Gordola, betr. Grossrathswahlen im Kreise San Nazzaro (Tessin), 22.
- † Grandjean & Sohn & Cons., betr. Uebertretung des Bundesgesetzes über Mass und Gewicht, 54.
- † Häfliger & Cons., betr. Grossrathswahlen im Kreise Triengen (Luzern), 51.
- † Jost, Karl, in Bruchenbühl, betr. Wirthschaftspatent-Verweigerung, 54.
- † Pagnamenta, Tommaso, in Bellinzona, betr. Grossrathswahlen im Kreise Osogna (Tessin), 21.
- Schächtfrage, Rekurs der Regierungen von Aargau und Bern in Sachen der —, 15.
- † Tarnutzer, J., in Basel, betr. Gebührentarif für Stellenvermittlung, 50.
- Walz, Constantin, in Luzern, betr. Eintragung im Handelsregister.
- Schwyz, Verfassungsgewährleistung, 20.
- Tessiner Angelegenheiten, 16.
- Volksabstimmung vom 18. Oktober 1891. Erhaltung der —, 5.
- Werthschriften-Verwaltung. Bundesgesetz betr. Errichtung einer eidgen. —, 32.
- Weltpostcongress, Wiener. Genehmigung der an demselben abgeschlossenen Uebereinkommen, 42.
- † Zündhölzchenmonopol. Gesetzesentwurf betr. Einführung des —, 35.
- Zürich, Verfassungsgewährleistung, 19.
- Wahlaktenprüfung, 1.

Fertig gewordene Erlasse mit Referendums-Vorbehalt:  
Nr. 25 (Errichtung von Radfahrerabtheilungen). Nr. 32 (Eidgen. Werthschriftenverwaltung).

# Publikationsorgan

für das

## Transport- und Tarifwesen

der

### Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

---

**Jahrgang 1892.**

---

Herausgegeben

vom

**schweizerischen Eisenbahndepartement.**

---



# Publikationsorgan

für das

## Transport- und Tarifwesen

der

### Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

#### Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

---

---

N<sup>o</sup> 1.

Bern, den 6. Januar 1892.

## II. Reglemente und Tarifvorschriften.

### A. Schweizerischer Verkehr.

#### 1. (<sup>1</sup>/<sub>92</sub>) Verlängerung der Lieferfrist für an Sonn- und Festtagen auf der S O B sich befindende Frachtgüter.

Mit Beschluß vom 22. Dezember 1891 hat uns der Bundesrath ermächtigt, für diejenigen Frachtgutsendungen, welche sich nachweisbar an einem Sonn- oder Festtage auf der Südostbahn befunden haben und daselbst in Folge Einstellung des Güterdienstes aufgehalten wurden, den betreffenden Tag bei der Berechnung der Lieferfrist nicht in Betracht zu ziehen.

Wädensweil, den 31. Dezember 1891.

Direktions-Kommission der Schweiz. Südostbahn.

### D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

Mittheilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

*Theil I des deutsch-französischen Gütertarifes, vom 1. Januar 1890. Im Verzeichniß der bedeckt zu befördernden Güter der Spezialtarife erhält der Artikel „Thonwaaren“ folgende Fassung: „Thonwaaren aller Art, insoweit dieselben unter Spezialtarif II fallen, unverpackt oder nur lose in Stroh u. dgl. verpackt.“* Amtsbl. d. Eisenbahnverwalt. in Elsaß-Lothr. Nr. 56, v. 18. Dez. 91.

---

### III. Personen- und Gepäckverkehr.

#### A. Schweizerischer Verkehr.

2. ( $\frac{1}{92}$ ) *Personen- und Gepäcktarif L D — S O B, vom 1. Dezember 1891. Berichtigungsblatt.*

Mit sofortiger Gültigkeit tritt ein Berichtigungsblatt zum direkten Personen- und Gepäcktarif L D — S O B, vom 1. Dezember 1891, in Kraft.

Davos-Platz, den 28. Dezember 1891.

**Direktion der Schmalspurbahn Landquart-Davos.**

---

### IV. Güterverkehr.

#### B. Verkehr mit dem Auslande.

3. ( $\frac{1}{92}$ ) *Gütertarif für den bayerisch-schweizerisch-elsäßisch-südbadischen Verkehr, vom 1. Juli 1891. Aenderung.*

Die im bayerisch-schweizerisch-elsäßisch-südbadischen Gütertarif, Theil II, vom 1. Juli 1891, enthaltenen Frachtsätze für die bayerischen Stationen Marquartstein und Staudach werden vom 1. Januar 1892 an um nachstehende Beträge gekürzt:

	Im Verkehr mit	
	Basel und Schaffhausen.	Konstanz und Singen.
um Franken pro 100 kg.		Mark pro 100 kg.
in Eilgut . . . . .	0,07	0,06
in Stückgut und Ausnahmetarif für bestimmte Stückgüter . . . .	0,06	0,05
in den übrigen Tarifklassen . . .	0,04	0,03

Zürich, den 28. Dezember 1891.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

4. ( $\frac{1}{92}$ ) *Ausnahmetarif für Fleisch etc. Schweiz — Paris, vom 1. Mai 1889. Ergänzung.*

In diesen Tarif werden vom 1. Februar 1892 an auch die Stationen Bellinzona, Locarno und Lugano mit folgenden Taxen aufgenommen:

	Petit-Croix (frontière)		Delle (frontière)	
	Effektiv-kilometer.	Taxe pro 1000 kg.	Effektiv-kilometer.	Taxe pro 1000 kg.
		Fr. Ct.		Fr. Ct.
Bellinzona . . . . .	328	102. 35	338	100. —
Locarno . . . . .	349	107. 65	359	105. 30
Lugano . . . . .	358	112. 35	368	110. 50

Luzern, den 30. Dezember 1891.

Direktion der Gotthardbahn.

Rückvergütungen.

5. (<sup>1/92</sup>) Transporte von Zucker ab Rivarolo-Ligure nach der Schweiz.

Für Transporte von raffinigtem Zucker in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. oder für dieses Gewicht zahlend ab Rivarolo-Ligure nach Altdorf und weiter werden bei Beförderung von mindestens 500 Tonnen innert Jahresfrist (vom 1. Januar 1892 an gerechnet) auf den jetzt bestehenden tarifmäßigen Schnittsätzen der Klasse B ab Pino-transit folgende Rückvergütungen gewährt:

	Franken per 1000 kg.
Für Sendungen nach Altdorf . . . . .	3. 51
" " " Flüelen . . . . .	3. 61
" " " Schwyz . . . . .	3. 91
" " " Arth-Goldau und weiter . . . . .	4. 11
" " " Rothkreuz und weiter . . . . .	4. 21
" " " Luzern und weiter . . . . .	4. 39

Die Rückvergütung erfolgt nach Ablauf des vorgenannten Termins gegen Vorlage der Originalfrachtbriefe.

Luzern, den 28. Dezember 1891.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

6. (<sup>1/92</sup>) Theil II der mitteldeutschen Verbandsgütertarife:

Heft 2, vom 1. November 1886. Nachtrag XX.

Heft 7, vom 1. November 1886. Nachtrag XXIV.

Im mitteldeutschen Verbandsgüterverkehr kommen zum Heft 2 der Nachtrag XX und zum Heft 7 der Nachtrag XXIV, vom 1. Januar 1892 an, zur Einführung. Dieselben enthalten Aenderungen und Ergänzungen,

sowie neue Frachtsätze für verschiedene Stationen. Auskunft ertheilen die Verbandsstationen.

Str a ß b u r g, den 30. Dezember 1891.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

**7. (<sup>1</sup>/<sub>92</sub>) Theil II der rheinisch-westphälisch-südwestdeutschen  
Verbandsgütertarife, vom 1. Februar 1888. Neuauflage.**

Im rheinisch-westphälisch-südwestdeutschen Verbandsverbande tritt am 1. Januar 1892 ein neuer Theil II (Besondere Bestimmungen und Tarifsätze für den Güterverkehr) in Kraft, durch welchen der Theil II, vom 1. Februar 1888, aufgehoben und ersetzt wird. Preis 20 Pfennig.

Str a ß b u r g, den 31. Dezember 1891.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

K a r l s r u h e, den 31. Dezember 1891.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

**8. (<sup>1</sup>/<sub>92</sub>) Theil II, Abtheilung G der rheinisch-westphälisch-süd-  
westdeutschen Verbandsgütertarife, vom 1. April 1890.  
Nachtrag VI.**

Zum rheinisch-westphälisch-südwestdeutschen Gütertarif mit der Station Basel ist Nachtrag VI, gültig vom 1. Januar 1892, ausgegeben. Gratis.

Str a ß b u r g, den 28. Dezember 1891.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

**9. (<sup>1</sup>/<sub>92</sub>) Theil II, Abtheilung J der rheinisch-westphälisch-süd-  
westdeutschen Verbandsgütertarife, vom 1. November 1886.  
Theilweise Neuauflage.**

Für die Beförderung von Gütern zwischen Stationen der Brölthaler Eisenbahn und dießseitigen Stationen im rheinisch-westphälisch-südwestdeutschen Verband ist, mit Gültigkeit vom 1. Januar 1892, ein neuer Tarif ausgegeben worden, durch welchen der Tarif vom 1. November 1886, jedoch mit Ausnahme der Frachtsätze für Lindau, welche noch bis auf Weiteres in Geltung bleiben, zur Aufhebung gelangt.

Soweit durch den neuen Tarif Erhöhungen eintreten, bleiben die seitherigen Frachtsätze noch bis zum 15. Februar 1892 in Kraft.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1891.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

**Mittheilungen aus ausländischen Anzeigebültern.**

*Oesterr.-ungarisch-italienischer Gütertarif, vom 1. Oktober 1887.* Mit 1. Jan. 92 tritt zu obigem Tarif ein Nachtrag III in Kraft. Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 147, v. 17. Dez. 91.

---

*Ausnahmetaxen für Petroleumtransporte.* Vom 1. Jan. 92 bis auf Weiteres, längstens aber bis 31. Dez. 92, werden für Transporte von Petroleum ab Bregenz nach Buchs und St. Margrethen folgende ermäßigte Frachtsätze im Kartirungswege gewährt:

	Kr. pro 100 kg.
Bregenz- $\left\{ \begin{array}{l} \text{Buchs} \dots\dots\dots \end{array} \right.$	6,6
$\left. \begin{array}{l} \text{St. Margrethen} \dots\dots\dots \end{array} \right\}$	2,4

Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 152, v. 31. Dez. 91.

---

*Ausnahmetaxen für chromsaures Kali und Natron.* Vom 1. Jan. 92 bis auf Weiteres, längstens aber bis 31. Dez. 92, wird für Transporte von chromsaurem Kali und Natron, bei Aufgabe in jedem Gewicht, von Hrastrnigg nach Buchs, St. Margrethen, Bregenz, Lindau etc. im Kartirungswege eine ermäßigte Taxe von 22 Kr. pro 100 kg. und km. plus 4 Kr. Manipulationsgebühr gewährt. Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 151, v. 29. Dez. 91.

---

*Ausnahmetaxen für Transporte von Lokomotiven und Eisenbahnwagen.* Vom 1. Jan. 92 bis auf Weiteres, längstens aber bis 31. Dez. 92, werden Transporte von Lokomotiven und auf eigenen Rädern laufenden Eisenbahnwagen von Buchs, Bregenz und Lindau nach Wien K E B-transit im Kartirungswege folgende Ausnahmetaxen gewährt:

	Franken in Gold.	
	Buchs.	Bregenz und Lindau.
a. Für Lokomotiven und Tender pro Tonne	25. 10	25. 70
b. Für Eisenbahnwagen pro Achse . . . .	69. 26	69. 26

Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 151, v. 29. Dez. 91.

*Rückvergütung auf Getreidetransporten.* Vom 1. Jan. bis 31. Dez. 92 werden auf Transporten von Getreide, Hülsenfrüchten, Oelsaaten, Oelkuchen und Oelkuchenmehl ab Granica-transit bei Anlieferung von mindestens 500 Tonnen diverse Rückvergütungen gewährt, worunter für Transporte nach Buchs, St. Margrethen, Bregenz und Lindau eine solche von 30 Cts. pro 100 kg. Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 152, v. 31. Dez. 91.

*Rückvergütung auf Getreidetransporten.* Vom 1. Jan. bis 31. Dez. 92 werden auf Transporten von Getreide, Hülsenfrüchten, Oelsaaten, Oelkuchen und Oelkuchenmehl, bei Anlieferung von mindestens 1000 Tonnen, ab den nachstehend näher bezeichneten Stationen diverse Rückvergütungen gewährt, worunter für Transporte nach Buchs, St. Margrethen, Bregenz und Lindau die folgenden:

	Cts. pro 100 kg.
a. für Transporte ab Brody Bahnhof-transit, Podwoloczyska Bahnhof-transit, Krystinopol-transit, Nabrzezie-transit und Sokal-transit . . . . .	30
b. für Transporte ab Husyatin-transit und Zuczka-transit .	29

Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 152, v. 31. Dez. 91.

### Berichtigung.

Die auf Seite 307 des Publikationsorgans Nr. 52, vom 30. Dezember 1891, genannten Ausnahmetaxen für Weintransporte sind irrthümlicher Weise in das Publikationsorgan aufgenommen worden und müssen daher gestrichen werden.



## Uebersicht der Verhandlungen der Schweizerischen Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1892
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.01.1892
Date	
Data	
Seite	66-66
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 566

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.